

JAN PLOBNER UNSER BUNDESTAGSKANDIDAT



SONDER-
AUSGABE
BUNDES-
TAGSWAHL
2021

Inhalt

- 2 BUNDESTAGSWAHL**
Zur Person Jan Plobner
STADTRATSFRAKTION
Halbjahresbericht
- 3 STADTRATSFRAKTION**
Halbjahresbericht
- 4 STADTRATSFRAKTION**
Halbjahresbericht
RÖTHENBACHER SPD
Wir trauern
Impressum
- 5 BUNDESTAGSWAHL**
Ziele von Jan Plobner
- 6 BUNDESTAGSWAHL**
Kanzlerkandidat Olaf Scholz
Seine Ziele
- 7 BUNDESTAGSWAHL**
Seine Ziele
RÖTHENBACHER SPD
Kontaktmöglichkeiten
Wir gratulieren
- 8 STADTRATSFRAKTION**
Ehrungen für langjähriger
Stadtratsmitglieder
RÖTHENBACHER SPD
Mängelmeldung

Bundestagswahl

WIR STELLEN IHNEN JAN PLOBNER VOR ZUR PERSON - WO KOMMT ER HER, WAS BEWEGT IHN

Jan Plobner ist 29 Jahre alt, kommt aus Altdorf bei Nürnberg und ich kandidiert im Wahlkreis 246 Roth/Nürnberger Land für den Bundestag.

Er stammt aus einer Familie, die die Fortschritte und Umbrüche des 20. Jahrhunderts sinnbildlich verkörpert. Sein Ur-Ur-Ur-Großvater hatte sein ganzes Leben dafür gearbeitet, aus der Knechtschaft heraus ein Stück Land für sich zu besitzen. Als er genug gespart hatte, starb er und es war an seinem Sohn aus diesem Erbe heraus etwas zu schaffen. Er gründete 1904 in Altdorf seine Zimmerei. Seitdem kämpfte jede Generation dafür, dass es ihren Kindern besser ging. Seine Großmutter schuf in jahrzehntelanger Arbeit einen soliden kleinen Betrieb und seine Mutter war die erste in der Fa-



milie, die studieren konnte. Sie alle waren Sozialdemokr-

at*innen dem Herzen nach oder mit Parteibuch.

Nach seinem Studium der Verwaltungswissenschaften in Hof arbeitet er seit 2018 als Standesbeamter in Nürnberg.

Seit 2019 ist er nun Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Altdorf und seit 2020 Kreisrat im Nürnberger Land. „Ich liebe exzentrische Schuhe und baue zur Entspannung ab und an ein Lego-Set“, so Plobner über seine persönlichen Vorlieben.

So bittet er hier um Ihr Vertrauen mit ihm die gewaltigen Umbrüche unserer Zeit zu gestalten: „Ich bitte um Ihre Stimme um im Bundestag mit Mut für das Morgen zu kämpfen.“

Stadtratsfraktion

HALBJAHRESBERICHT DER SPD-FRAKTION ANTRÄGE UND STELLUNGNAHMEN

Das Jahr 2021 ist nun über ein halbes Jahr alt. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Jennemann fasst die Arbeit des 1. Halbjahrs zusammen. Er erläutert die SPD-Anträge und geht auf verschiedene Themen des Stadtratsgremium ein.

Anträge der SPD-Stadtratsfraktion

Ein Antrag kann eine Frage oder Forderung sein, die an die Stadtverwaltung gestellt wird. Die Stadtverwaltung muss den Antrag bearbeiten und Bericht erstatten. Der Antrag gibt also den Anstoß,

Lösungen für bestimmte Probleme zu finden. Es können aber in einem Antrag auch schon Ideen aufgezeigt sein, wie ein Problem gelöst werden könnte.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass bei diesem Verfahren der Stadtrat von der Verwaltung Informationen erhält, um auf deren Grundlage Entscheidungen treffen zu können.

So stellte die SPD-Fraktion diverse Anträge, die sich mit den unterschiedlichsten Lebenslagen in

Röthenbach auseinandersetzen.

Verkehr

- **Einrichtung eines „Grünpfeils“ an der Stelle Rückersdorfer Straße/ Breite Straße**

Die Verwaltung wurde beauftragt, dazu Kontakt mit dem zuständigen Straßenbauamt auf zu nehmen.

- **Zusätzliche Kreisverkehrsanlagen in Röthenbach**

Weitergabe an die zuständige Behörde, sowohl die Kreuzung Rückersdorfer Straße/ Sulzbacher Stra-

ße/ Laufer Weg und die Kreuzung Rückersdorfer Straße/ Friedrichsplatz/ Konrad-Zimmermann-Straße/ Grünthalstraße jeweils einer Neugestaltung hinsichtlich Kreisverkehre zu prüfen. Wir sind überzeugt, damit sowohl den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Es muss allerdings erwähnt werden, dass die Rückersdorfer Straße eine Staatsstraße ist und die Stadt Röthenbach selbst keine bauliche Maßnahmen vornehmen kann.

Kinder und Jugend

- **Stand der Umsetzung der Ideen und Wünsche der Zukunftswerkstatt**

Sachstandsabfrage, was bisher von der To-Do-Liste als erledigt gilt und was noch offen ist.

- **Anschaffung von portablen Luftfilteranlagen**

Bereits im November 2020 stellten wir den Antrag für die Grundschulen und den Schulverband der Mittelschule. Da es noch keine evidenzbasierten Ergebnisse zum Nutzen dieser Geräte gibt und auch die Ministerien und Staatlichen Institutionen unterschiedlicher Auffassung sind, wurde der Antrag zurückgestellt und im Stadtrat vereinbart auf weitere Erkenntnisse zu warten. Allerdings wurden alle Klassenzimmer mit CO₂-Meßgeräten ausgestattet um das Lüften der Klassenzimmer zu optimieren. Auch wurde von der Verwaltung untersucht, wie viele Klassenzimmer keine Möglichkeit zum Lüften haben. Hierbei wurde ein Raum identifiziert, der seither nicht mehr für den Unterricht verwendet wird.



In der Seespitzschule könnten Luftfilteranlagen zum Einsatz kommen

Finanzen / Haushaltskonsolidierung

- **Angabe von Unterhalts- und Betriebskosten bei Maßnahmen in den Sitzungsvorlagen**

In der Sitzung wurde klar, dass dieses gesetzlich bereits geregelt ist. Bisher wurde das allerdings nicht standardisiert in den Unterlagen für den Röthenbacher Stadtrat umgesetzt. Allerdings sind diese Informationen für eine vernünftige und zukunftsorientierte Entscheidung aus unserer Sicht entscheidend, da auch Folgekosten enorm wichtig sind und daher berücksichtigt werden müssen.

Lebensqualität und Umwelt

- **Aufwertung des Luitpold-/Hubert-Munkert-Platzes**

Die Parkbuchten in der Konrad-Zimmermann-Straße stören das Gesamtbild der Neuen Mitte. Durch den Wegfall von drei Stellplätzen kann das ganze Gebiet optisch deutlich aufgewertet werden. Dies wurde vom gesamten Stadtrat begrüßt und auch beschlossen.

- **Prüfantrag an die Stadtwerke zur Klärung der Tauglichkeit des Stromnetzes für künftige Anforderungen**

Die Debatte des Klimaschutzes und der Verkehrswende betrifft uns auch lokal. Auf Grund der, inzwischen auch auf europäischer Ebene angestrebten, Forderung nach CO₂-freien Fahrzeugen bis 2035 gehen wir davon aus, dass sich die Zahl der E-Fahrzeuge und damit der Ladestationen in Röthenbach deutlich erhöhen wird. Auch bei der Umstellung von Heizungsanlagen wird der Strombedarf voraussichtlich deutlich ansteigen. Daher gilt es bereits jetzt zu prüfen, ob das örtliche Stromnetz die-



Wie stabil ist unser Stromnetz bei höherer Belastung

sem Anstieg Stand halten kann, oder ob hier größere Investitionen auf unsere Stadtwerke zukommen - damit auch auf die Stadt als Gesellschafter.

- **Einrichtung einer Saatgutbibliothek als weiteres Themengebiet der Stadtbibliothek**

Unserer Auffassung nach können wir uns im Rahmen des Erhalts der Artenvielfalt vorstellen, dass als künftiger Baustein in der Bibliothek unterschiedlichstes Saatgut „ausgeliehen“ werden kann. So könnten gängige, aber auch alte Gemüse-, Obst- und Getreidesorten von Hobbygärtnern angebaut werden und damit erhalten werden. Aus ihrem Ernteertrag bringen sie entsprechend getrocknetes Saatgut nach der Saison zurück, um für die nächste Gartenbausaison wieder für private Gärtner zu Verfügung zu stehen.

Aktuelle Stadtratsthemen

- **Anpassung der Friedhofsatzung auf Grund des Wegfalls der Sargpflicht**

Aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen konnte ein Meilenstein der Integration in Röthenbach umgesetzt werden. Bis Ende des Jahres sollen die Rahmbedingungen geschaffen werden, dass auch auf dem Röthenbacher Friedhof Beerdigungen nach muslimischem Ritual möglich sind. Nach der Aufhebung der Sargpflicht durch die bayrische Staatsregierung ist somit auch die Bestattung in einem Leinentuch möglich. Bereits in der letzten Legislatur hatte die SPD-Fraktion unter Ullrike Knoch einen Antrag eingereicht, der damals

im Stadtrat nicht mehrheitsfähig war. Umso mehr freut es uns, dass es dieses Mal einen einstimmigen Beschluß zur Befürwortung gab.

- **Baubeginn für den Kindergarten der Stadtmission**

Nach einiger Verzögerung, die nicht im Verantwortungsbereich der Stadt Röthenbach lagen, erfolgte nun endlich der Spatenstich für die neue Kita am Steinberg II durch die Stadtmission Nürnberg.

- **Kita im Pegnitzgrund**

Hier plant ein privater Investor eine entsprechende, nach der Ermittlung der Fachaufsicht auch nötige Einrichtung. Generell ist die rechtliche Lage die, dass förderfähige Kosten von der Kommune in Höhe von 10% getragen werden müssen. Dies bedeutet, dass dieser Kita für die

Stadt Röthenbach aus Sicht der Kosten sehr kalkulierbar ist, da wir nur diesen Pflichtteil zu tragen haben, das Risiko damit beim Investor besteht. Allerdings ist die Verkehrssituation aus unserer Sicht entscheidend für die endgültige Zusage, dass im Pegnitzgrund der Kita gebaut werden kann. Hierzu wurde ein Verkehrsgutachten erstellt, das zwar Problemfelder aufzeigt, die behoben werden müssen. Letztendlich wird aber das Bauvorhaben als machbar



Fraktion vor Ort: Besichtigung Zufahrt KiGa Pegnitzgrund

bewertet.

Ihr
Thomas Jennemann



Die Röthenbacher SPD trauert um sein langjähriges aktives Mitglied und seine langjährige Fraktionsvorsitzende



Ullrike Knoch

Trägerin der Verdienstmedaille in Silber für Leistungen der kommunalen Selbstverwaltung
Trägerin der Ehrenmedaille der Stadt Röthenbach

Mit ihr verlieren wir eine herausragende Sozialdemokratin, die immer in Verbindung mit den Erfolgen unserer Politik für die Stadt Röthenbach und den Landkreis Nürnberger Land stehen wird.

Ullrike Knoch war für die Röthenbacher SPD von 1978 - 2020 Mitglied des Stadtrats, hier 15 Jahre Fraktionsvorsitzende. Von 1990 - 2008 vertrat sie die Röthenbacher Interessen als Kreisrätin im Nürnberger Land. In ihre Schaffenszeit fallen viele, heute sichtbare Entscheidungen, wie z.B. die Sanierung der Conradty-Siedlung. Wir werden Ullrike Knoch stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie

Für den Ortsverein
Erich Dannhäuser
OV-Vorsitzender

Für die Stadtratsfraktion
Thomas Jennemann
Vorsitzender der Stadtratsfraktion

Röthenbach

SPD

Die Röthenbacher SPD trauert um ihr langjähriges, aktives und verdienstvolles Mitglied



Eduard Schottenhammer

Träger der Verdienstplakette der Stadt Röthenbach

Sein ehrenamtliches Engagement in der SPD und Wirken als Stadtrat von 2002 - 2020 brachten ihm parteiübergreifend in allen Bevölkerungsschichten ein hohes Maß an Vertrauen und Anerkennung. Dankbar werden wir ihn in unserer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Für den Ortsverein
Erich Dannhäuser
OV-Vorsitzender

Für die Stadtratsfraktion
Thomas Jennemann
Vorsitzender der Stadtratsfraktion

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Satz, Layout und Bildere:
presserechtlich verantwortlich: Erich Dannhäuser - OV-Vorsitzender
Erich Dannhäuser - OV-Vorsitzender
Adalbert-Stifter-Straße 37
90552 Röthenbach
0911 / 575 57 49
erich.dannhaeuser@spd-roethenbach.de

Bilder:
Erich Dannhäuser
SPD Röthenbach
SPD Altdorf
SPD Nbg.-Land
SPD (P. Hönnemann)

Auflage: 7.000 St. kostenlos an alle Haushalte in Röthenbach
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



JAN PLOBNER HAT EINE ZUKUNFTSVISION FRISCHE IDEEN: KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT

Neben dem SPD-Wahlprogramm hat Jan Plobner natürlich einige Punkte, für die er besonders eintreten möchte. Hier stellen wir einige Themen im Besonderen vor.

Klimaschutz

Wir brauchen angesichts der Probleme einen großen Wurf beim Klimaschutz. Für mich ist klar, dass wir handeln müssen und nicht auf internationale Bemühungen und Kompromisse warten können, auch wenn diese weiterhin zur Lösung unabdingbar sind. Die Zeit, die uns bleibt, bis wir Prozesse nicht mehr aufhalten können ist kurz. Wir wollen ein wirtschaftliches und ökologisches Gegenkonzept zum neoliberalen Status Quo, ein Gegenkonzept zur Vernichtung der Artenvielfalt, Ausbeutung von Arbeitskraft, zur Ausbeutung von Menschen und zur Verschwendung natürlicher Ressourcen. Für uns ist es nie ein Entweder-Oder zwischen Arbeitsplätzen und Umweltschutz. Ich stehe für einen sozialverträglichen Ausstieg aus fossilen Energieträgern bei gleichzeitigen Infrastrukturmaßnahmen und -investitionen in den betroffenen Regionen. Und ich kämpfe für gute, tarifgebundene und von Mitbestimmung geprägte neue Arbeitsplätze. Nur so kann Strukturwandel gelingen.

Mobilität

Mobilität ist ein Grundrecht aller Menschen. Um an einer modernen Gesellschaft überhaupt teilhaben zu können, muss jede und jeder in der Lage sein ohne Probleme von A nach B zu kommen. Mein Ziel ist es, den Verkehr von der Straße und aus der Luft auf die Schiene zu bringen. Dazu bedarf es einen gut ausgebauten öffentlichen Personennah-



DER ALTDORFER ORTSVEREINSVORSITZENDE UND BUNDESTAGSKANDIDAT JAN PLOBNER

verkehrs und Fernverkehr. Hier ist noch viel zum Tun.

Je mehr Menschen den ÖPNV nutzen, desto besser ist das in ökologischer Hinsicht. In ländlichen Regionen wird jedoch auf absehbare Zeit das Auto nicht ersetzbar sein. Hier muss aber die Umstellung von fossilen hin zu alternativen Antrieben vorangetrieben werden. Die deutsche Autoindustrie darf nicht weiter den Anschluss in emissions-

freie Antriebe und Motoren verlieren. Bei der Bahn muss Personal und Fuhrpark aufgestockt und die Schienennetze ausgebaut werden.

In den Städten nehmen Autos viel zu viel Fläche ein. Das benachteiligt andere Verkehrsformen, wie Fußgänger und Radfahrer.

Mein Ziel ist ein fahrscheinloser, beitragsfinanzierter ÖPNV. Auch andere Formen des Nahverkehrs wie, Sammel-Taxis, Rufbusse, Carsharing müssen wir im ländlichen Raum, wo feste Takte mit großen Bussen oft wenige Sinn machen, müssen wir konsequent fördern.

Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen müssen in der Gesetzgebung stärker in den Fokus genommen werden, nicht das Auto.

Neben der Personenbeförderung spielt auch der Gütertransport eine entscheidende Rolle. Ich möchte nicht, dass immer weitere Autobahnen unsere Umwelt zerstören, sondern einen Ausbau, eine Reaktivierung und den klimaneutralen Betrieb des Warentransportes auf der Schiene.

GEPLANTE INFOSTÄNDE ZUR BUNDESTAGSWAHL

- | | | |
|----------------|-----------|----------------------------------|
| Sa. 21.08.2021 | 09-12 Uhr | Bäckeria, Rückersdorfer Straße |
| Sa. 04.09.2021 | 08-12 Uhr | Neue Mitte, Hubert-Munkert-Platz |
| Sa. 11.09.2021 | 16-18 Uhr | Neue Mitte, Hubert-Munkert-Platz |
| Sa. 18.09.2021 | 09-12 Uhr | Post, Rückersdorfer Straße |
| Sa. 25.09.2021 | 09-12 Uhr | Bäckeria, Rückersdorfer Straße |

Die Angaben sind vorbehaltlich möglicher, pandemiebedingter Einschränkungen. Aktuelles erfahren Sie aus der Tagespresse, über unsere Online- und Sozial-Media-Kanäle.

KANZLERKANDIDAT OLAF SCHOLZ AUS RESPEKT VOR DEINER ZUKUNFT



Unser aktueller Finanzminister Olaf Scholz stellt sich für die SPD als Kanzlerkandidat zur Verfügung. Bereits in der Corona-Krise hat er bewiesen, dass er Führungsqualität hat und unserem Land auch mal pragmatisch, denn durch Bürokratie bestimmt, helfen kann.

Kurzarbeitergeld oder finanzielle Unterstützung von Betrieben sind Ergebnisse der SPD, was leider viel zu oft im Zusammenhang mit der „Großen Koalition“ übersehen wird.

ZUR PERSON

Er wurde 14. Juni 1958 in Osnabrück geboren, wuchs in Hamburg auf und lebt mit seiner Frau inzwischen in Potsdam.

Nach seinem Abitur studierte er Rechtswissenschaften und ist seit 1985 zugelassener Rechtsanwalt. Diesen Beruf übte er in der Anwaltskanzlei „Zimmermann, Scholz

und Partner“ als Fachanwalt für Arbeitsrecht bis zu seiner Wahl 1998 in den Bundestag aus.

In die SPD trat er 1975 als JUNOS im Alter von 17 Jahren ein. Seine prägendste Person in der SPD war Alt-Kanzler Helmut Schmidt. Weitaus wichtiger war ihm aber immer für Gerechtigkeit ein zu stehen: „dafür gab und gibt es nur eine Partei - die SPD.

Für die JUNOS war Olaf Scholz von 1982 - 1988 stellvertretender Bundesvorsitzender.

Später war er von 1994 - 2000 Vorsitzender der SPD-Kreisverbands Hamburg-Altona, von 2000 - 2004 Vorsitzender der Hamburger SPD. Den Vorsitz der Hamburger SPD übernahm Olaf Scholz 2009 erneut. Er bekleidete dieses Amt bis zum 24. März 2018 und wurde vom Landesverband immer mit einem Ergebnis

von über 90 % bestätigt.

Seit 2001 bis 2019 gehörte er auch in verschiedenen Funktionen dem SPD-Bundesvorstand an - so war Olaf Scholz von 2009 - 2019 stellvertretender Bundesvorsitzender.

Folgende öffentlichen Ämter bekleidete der SPD-Kanzlerkandidat bisher:

- 2001 Hamburger Innensenator
- 2007 - 2009 Bundesminister für Arbeit
- 2011 - 2018 Erster Bürgermeister der Hansestadt Hamburg
- 2018 bis heute Bundesminister der Finanzen

DAFÜR STEHT OLAF SCHOLZ

SEINE ZIELE ALS KANZLER

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Röttenbach,

mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert.

Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir

einen Mindestlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt

der Investitionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb

mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr
Olaf Scholz

Röthenbacher SPD

DIE RÖTHENBACHER SPD IM NEUEN GEWAND DIE RÖTHENBACHER SPD IN VERSCHIEDENEN MEDIEN

Mit dieser Ausgabe präsentiert sich die Röthenbacher Ortsvereinszeitung in einem neuen Layout. Es entspricht dem Corporate Design der SPD und wir hoffen, dass es auch Ihnen gefällt.

Auch unsere Ortsvereinszeitung ist in einem steten Wandel und wir sind bemüht, diese auch optisch aktuell zu halten.

Inhaltlich werden wir Sie liebe/r Leser*innen wie gewohnt über unsere Aktivitäten vor Ort, aber auch überregionale Geschehnisse der SPD informieren.

Darüber hinaus erweitern wir auch unser digitales Informationsangebot immer weiter.

Neben unserer langjährigen Homepage

www.spd-roethenbach.de

sind wir seit geraumer Zeit auf der Facebookseite

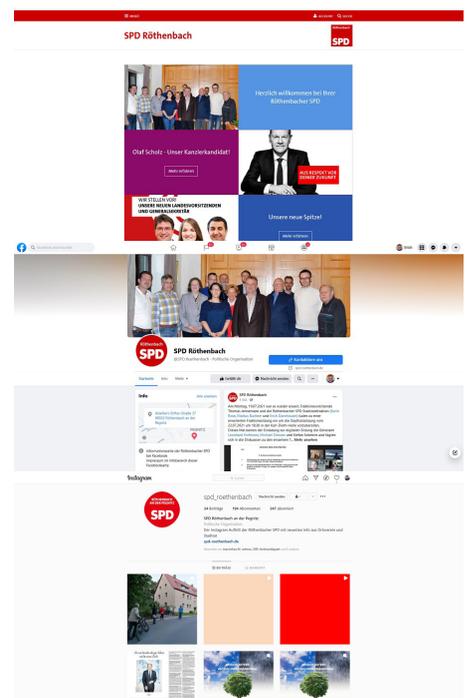
www.facebook.com/SPD.Roethenbach

erreichbar und vor ein paar Wochen kam noch unser Instagram-Account hinzu

www.instagram.com/spd_roethenbach

Bleiben Sie mit uns in Verbindung.

Ihre Röthenbacher SPD.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

15.01. Waltraud Schwarzkopf 70	01.04. Jochen Rose 70	05.07. Verena Marina Hamann 25
02.02. Günther Steinbauer 75	16.04. Sonja Dörner 50	
15.02. Waldemar Munkert 60	26.05. Rainer Knobloch 70	
18.03. Muhammed Raschid 50	20.06. Sabrina Schmude 40	



EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE STADTRATSARBEIT DANKURKUNDEN FÜR MINDESTENS 18 JAHRE MITARBEIT



Die Geehrten mit 1. Bürgermeister v.r.: Eduard Schottenhammer, Klaus Hacker und Karin Rose

Für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung wurden in der Stadtratssitzung am 26.04.2021 unsere Stadträtin Karin Rose und der

ehemalige Stadtrat Eduard Schottenhammer geehrt. Diese Dankurkunde wird für ein mindestens 18-jähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung als Stadt-/ Gemeinde- oder Kreisrat übergeben.

Karin Rose

ist seit 2002 für die SPD im Stadtrat aktiv.

Aktuell ist sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Mitglied im BUSSK, Rechnungsprüfungsausschuss, Werkausschuss und dem Kuratorium der Volkshochschule. Zudem ist sie Aufsichtsrätin bei der WoBauGe. Ein sehr großes Anliegen war ihr die Angebotserweiterung

bei der Stadtbuslinie auf den Samstag.

Eduard „Edi“ Schottenhammer war für die Röthenbacher SPD von 2002 bis 2020 im Stadtrat tätig. Hier vertrat er unsere Partei u.a. im Bauausschuss, BUSSK und auch im Werkausschuss. Weiter war er immer unser Ansprechpartner, wenn es um Arbeitnehmerfragen ging. Sein unermüdlicher Einsatz galt zu dem der Erstellung und Fortführung des Sozialberichts im Nürnberger Land.

Die Röthenbacher SPD sagt herzlichen Dank für Euer großes Engagement.

Mängelmeldung

Ihnen ist etwas aufgefallen, was in unserer Stadt nicht passt, repariert werden muss oder verbessert werden soll? Dann mailen, schreiben oder sagen Sie uns das. Wir gehen dem nach und versuchen Abhilfe zu schaffen.

Ich habe folgende/n Mangel/Mängel gestgestellt (bitte ankreuzen, unterstreichen und/oder beschreiben)

- Öffentliche Straßen und Wege
Beleuchtung ist ausgefallen / flackert / weiteres
Gehweg ist defekt / Straßenbelag ist defekt / Kanaldeckel ist locker / schlechte Baustellenabsicherung
- Verkehrszeichen fehlt / ist beschädigt / ist verschmutzt / nicht einsehbar
- Müllablagerungen im öffentlichen Raum
- öfter auftretende Ruhestörungen
- Beeinträchtigungen und Verschmutzungen auf städtischen Spielplätzen
- Schmierereien oder Bemalungen an öffentlichen Orten
- Umweltbeeinträchtigungen
- Sonstiges

Ortsangabe der Störung

Ihre Kontaktdaten

(Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)

Datum

Unterschrift

Kontaktdaten:

SPD-Ortsverein,
Redaktion Mühlenrad,
3. Bürgermeister
Erich Dannhäuser
A.-Stifter-Str. 37
90552 Röthenbach
0911 / 57 55 749
erich.dannhaeuser@
spd-roethenbach.de

SPD-Stadtratsfraktion
Thomas Jennemann
Geschw.-Scholl-Platz 26
90552 Röthenbach
0151 / 59 45 85 96
tom-jennemann@gmx.de